

Für die Bienen lernen Deutschland summt!

Dr. Corinna Hölzer
Stiftung für Mensch und Umwelt



Stiftung für Mensch und Umwelt



Nachhaltiger Konsum



Biologische Vielfalt



Vernetzung von Akteuren



Impulse in gesellschaftlichen Gruppen setzen, denen Naturschutz eher fremd ist

- Politik und Verwaltung
- Wissenschaft und Bildung
- Kultur und Kunst
- Wirtschaft
- Kirche
- Medien



Schwerpunkt Biologische Vielfalt

VISION „Deutschland summt!“: Die Förderung von Biodiversität als **gesamtgesellschaftliche** Aufgabe verstehen.



Gärtner und Imker haben eine besondere Rolle inne

Einfalt statt Vielfalt

Ursprünglich: 7.000 kultivierte Pflanzenarten → 100 Prozent unserer pflanzl. Nahrungsmittel

Heute: 30 kultivierte Pflanzenarten → 95 Prozent unserer pflanzl. Nahrungsmittel (weltweit)



© shutterstock 139009703 MaraZe



Einfalt statt Vielfalt

Von den ca. 2.750 heimischen Wildpflanzen werden nur etwa 60 Arten in Gärten angepflanzt.

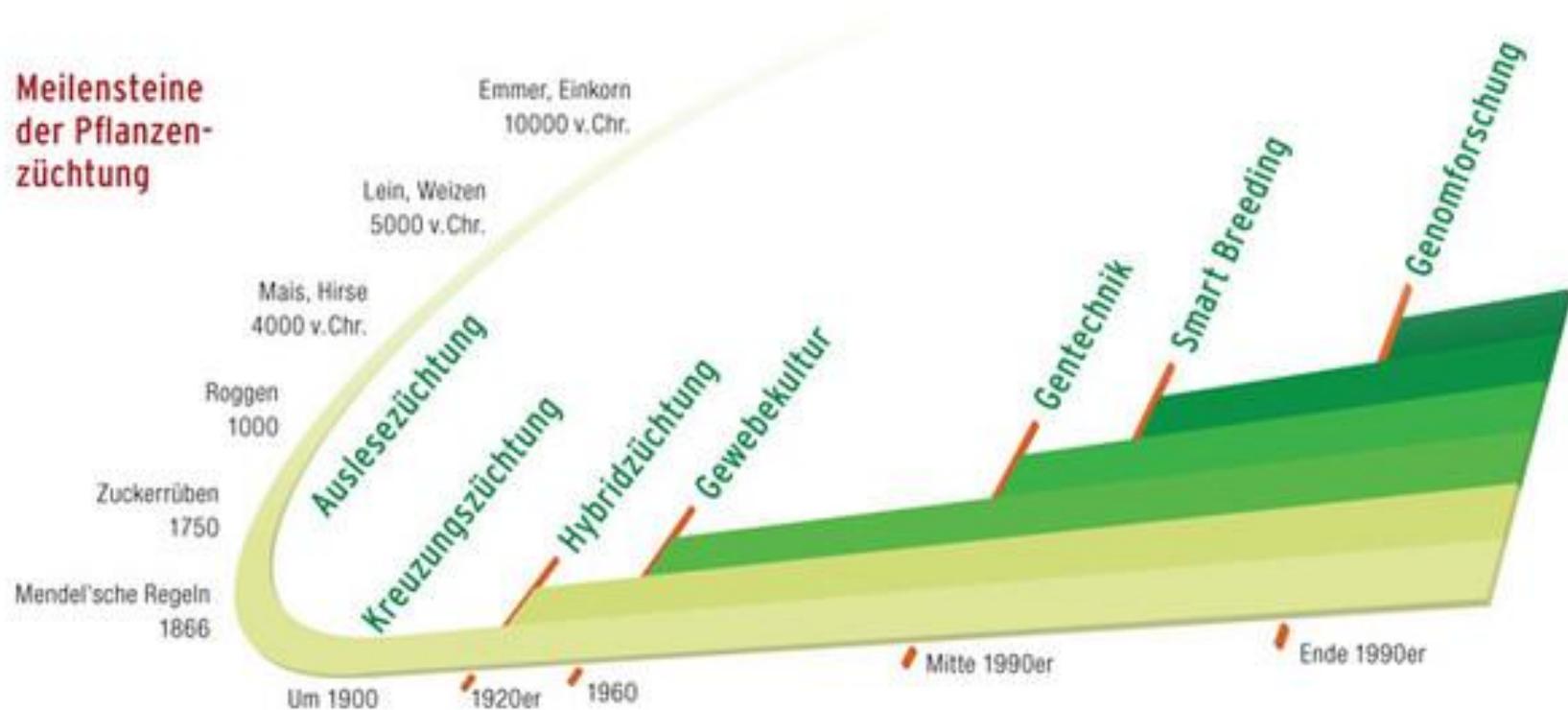


© shutterstock 139009703 MaraZe



www.diepflanzenzuechter.de

„Die Zukunft liegt in leistungsstarkem Saatgut, das auch im wirtschaftlichen Sinn für Wachstum sorgt.“



Für mehr biologische Vielfalt!

Idee: Mit der Biene als Botschafterin...

- mit den Imkern ...
→ über die Honigbiene zu den Wildbienen
- mit den Gärtnern ...
→ über die Pflanzen zu den Lebensräumen



Biene ist nicht gleich Honigbiene

- Weltweit: ca. 20.000 Bienenarten
davon 9 Honigbienenarten
- Europa: 750 Bienenarten
davon 1 Honigbienenart (19 UA)
- Deutschland: 560 Bienenarten
davon 1 Honigbienenart



Furchenbiene

Lasioglossum calceatum

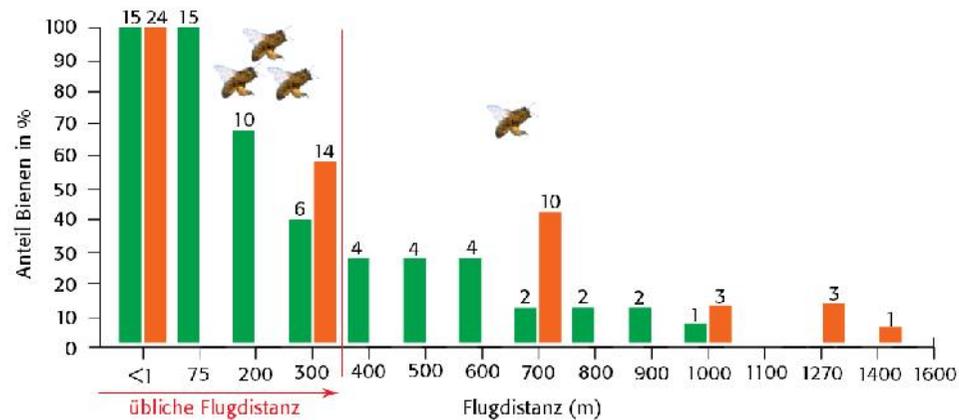


Abb. 1: Sammelflugdistanzen der Mauerbiene *Hoplitis adunca* an zwei Standorten (grün, rot). Anteil der ursprünglich markierten Weibchen, die beim Pollensammeln auf eingetopften Mirtspflanzen in zunehmenden Distanzen von ihrem Nistplatz beobachtet wurden. Obwohl vereinzelte Weibchen über 1 km weit fliegen, gab die Hälfte der Individuen bereits bei einer Distanz von 300 m die Nistaktivitäten auf (Zürbuchen et al. 2010c) [27].



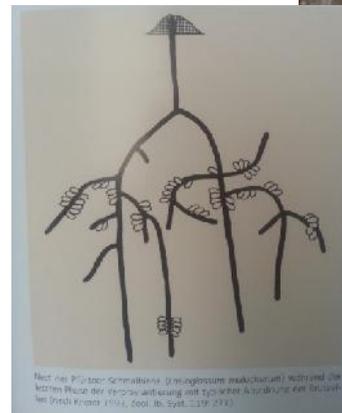
Furchenbiene

Lasioglossum pauxillum



Pförtner-Schmalbiene

Lasioglossum malachurum



Nahrungspflanzen

Zahntrost → Zahntrost-Sägehornbiene

Odontites vulgaris → *Melitta tricincta*

Ehrenpreis → Ehrenpreis-Sandbiene

Veronica chamaedrys → *Andrena viridescens*

Malve → Malven-Langhornbiene

Malvengewächsen → *Eucera macroglossa*

Gilbweiderich → Schenkelbiene

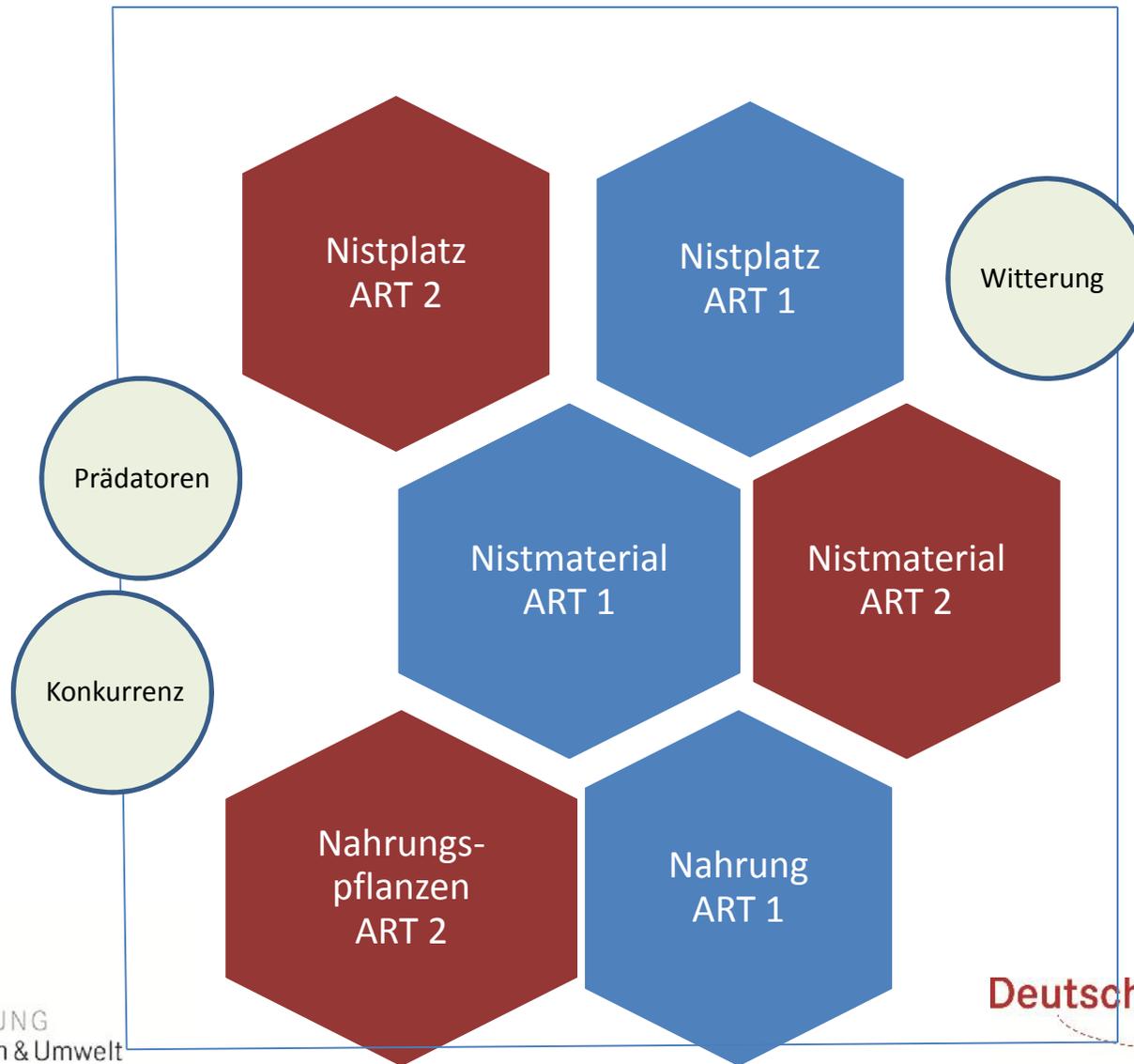
Lysimachia vulgaris → Gattung *Macropis*

Gew. Natternkopf → Natternkopf-Mauerbiene

Echium vulgare → *Osmia adunca*



Lebensraum-Mosaik



Wirtschaftlicher Nutzen von Wildbienen und Honigbienen für den Ertrag von Nutzpflanzen

Honigbienen: 2.913 US-\$ pro Hektar und Jahr

Wildbienen: 3.251 US-\$ pro Hektar und Jahr

Quelle:: David Kleijn u.a. 2015;
www.nature.com/ncomms/2015/150616/ncomms8414/full/ncomms8414.html



Aha-Erlebnisse für Garten – und Bienenfreunde

(und die es werden wollen)



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

Führungskräfte inspirieren



Botschaften aussenden...



Der Beginn: Aufmerksamkeit erreichen! Imkern an repräsentativen Orten



... Kirche erreichen



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

Deutschlandsummt!



... Verwaltung erreichen



... Politik erreichen



... Unternehmen erreichen



Einweihung Bienenstand KfW

Medien berichten gern!



Berlin summt!

Ein Projekt zur Förderung von Bienen in der Hauptstadt

In diesem Sommer summt es in Berlin über 100.000 Bienenstöcke. Auf mehreren prominenten Gebäuden sind nun bezaubernde Gärten der Stadt entstanden. Die Initiative Berlin summt! fördert das Bienenleben in der Hauptstadt.

Die Vision
„Berlin summt!“ ist ein Projekt, das die Stadtbevölkerung für die Bienenförderung sensibilisiert. Die Initiative Berlin summt! fördert das Bienenleben in der Hauptstadt.

Idee und Motivation
Die Initiative Berlin summt! hat die Idee, die Stadtbevölkerung für die Bienenförderung zu sensibilisieren. Die Initiative Berlin summt! fördert das Bienenleben in der Hauptstadt.

Was passiert konkret?
Die Initiative Berlin summt! hat die Idee, die Stadtbevölkerung für die Bienenförderung zu sensibilisieren. Die Initiative Berlin summt! fördert das Bienenleben in der Hauptstadt.



WOVON BLÜTEN TRÄUMEN

Sie sind klein und schlaue wie Biene Majas, jedoch nicht schwarz-gelb gestreift wie ihre prominente Artgenossin.



Der Dichtervater der Biene Majas ist nicht unbekannt. Seine Wollung Friedrichowicz hat die Biene Majas in Berlin bekannt gemacht. Die Initiative Berlin summt! fördert das Bienenleben in der Hauptstadt.

Summen in der City

Inkerei Auf den Dächern und in den Gärten und Parks der deutschen Städte erobern sich Honigbienen neue Reviere



Mitten in München erhebt sich der Gastieg, ein kompakter, wuchtiger Bau aus rotem Stein, Glas und Metall. Tausende besuchen Tag für Tag das Kulturzentrum, in dem die Münchner Philharmoniker ihre Konzerte geben.

Reformhaus **Kurier**
Die Wochenzeitung für die Stadt

Deutschland summt!

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Biene mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“ Das Zitat stammt nicht aus einer Greenpeace-Kampagne, sondern ist Albert Einstein zugeschrieben. Und tatsächlich, man muss Sorge um die Bienen haben: „Deutschland summt!“ ist eine Kampagne, die helfen will und kann.

Die Biene in Gefahr
Die Biene ist ein wichtiger Bestäuber für viele Pflanzenarten. Ohne Bienen würde die Nahrungskette zusammenbrechen. Die Initiative Deutschland summt! fördert das Bienenleben in der Hauptstadt.

Wir tun was für Bienen
Die Initiative Deutschland summt! hat die Idee, die Stadtbevölkerung für die Bienenförderung zu sensibilisieren. Die Initiative Deutschland summt! fördert das Bienenleben in der Hauptstadt.



Gesucht und gefunden: Die bienenfreundlichsten Gärten Hamburgs 2014!

Der Gartenwettbewerb 2014 der Initiative „Hamburg summt!“ ist entschieden. Die Sachpreise und hübsche Urkunden wurden den Gewinnern am Sonntag, dem 07. September 2014, auf einer mit 70 Preisträgern und interessierten sehr gut besuchten Prämierfeier im Bereich der Veranstaltungsfarm im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ der Landesbundes der Gartenfreunde in Hamburg statt.

- Kategorie „Unternehmensgärten“: Kinderkirche in Farmsen-Bergedorf
 - Kategorie „Mini-Privatgärten“ (70 m²): Eveline Huck (Volksdorf)
 - Kategorie „Privatgärten“: Waltraud und Andreas Thieme (Ohlsdorf)
- Die Initiative „Hamburg summt!“**
Träger: Stiftung für Mensch und Umwelt
Schirmherrschaft: Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Jutta Blankau
Hauptförderer der Initiative: Hans-J. Neumann Stiftung
Kooperationspartner: Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V.

Frankfurt summt!

Alle Prämierten auf der Treppe mit Umweltdezernentin Rosemarie Heilig (grüne Bluse) sowie unter der Treppe (von links): die 3 Jurymitglieder Jarke, Küsters, Hölzer, Frau Thi Nguyen von der Fraport AG, Frau Dör, Vorsitzende der Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e.V. sowie Cornelis Hemmer von „Frankfurt summt!“. Foto: Stefan Rebscher

Es ist erstaunlich, wie viel Wissen über die Wildbienen die Kinder den Erwachsenen mitbringen. So war die Freude über den Preis entsprechend hoch. (Weltweit) Infos gibt es im Internet unter www.hamburg-summt.de/gartenwettbewerb.html.

Cornelis Hemmer
Dr. Carina Hölzer
Stiftung für Mensch und Umwelt

Website und Facebook

Deutschland **summt!** Die Initiative Partnerstädte Bienen & Gärten Aktuelles Summen Sie mit?

Deutschlandsummt!

München summt! Hamburg summt! ... summt!

Mit der Biene als Botschafterin zu mehr Stadtnatur

— Unsere Schirmherrin —

Aktuelle Infos

Auch Verdern soll mitsummen!
Am **Mittwoch, 23. September 2015**, treffen sich von 14:00 bis 17:00 Uhr Bienen- und Gartenfreunde, um gemeinsam mit dem Initiator von Deutschland summt!, Cornelia Hammer, eine Beteiligung von Verdern an der Aller am Städtelnetzwerk auszuloten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

„Deutschland summt!“ auf der Tagung „Hienen in der Stadt“
Am **Sonntag, 26. September**, findet von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr in **Osnabrück** die Tagung „Hienen in der Stadt“ statt. Cornelia Hölzer wird dort über die Erfahrungen von Deutschland summt! berichten.

„Zum Mitmachen!“

Bienenkoffer für die Umweltbildung
Unser Bienenkoffer nimmt Kinder sowie Pädagogen und -Pädagoginnen mit in die faszinierende Welt der Honig- und Wildbienen. Infos zu Inhalten und Kaufunter www.bienenkoffer.de

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!
Über die Spendenplattform betterplace.org können Sie per Linkenzug, Kreditkarte oder PayPal spenden. Ihre Daten werden über eine verschlüsselte Verbindung (SSL) sicher übertragen.

Jetzt Spenden

Deutschland summt! auf Facebook 
www.facebook.com/Deutschlandsummt

Bienenkoffer auf der Mellona-Tagung "Hienen machen"

FIELDS OF IDEAS
BERLINER SPIELWERKSTÄTTE
EXPO 2015 2302

Wir sind mit einer Themenstation im Deutschen Pavillon auf der EXPO 2015 in Mailand vertreten. Thema der Weltausstellung ist die Zukunft der Ernährung.

BIENEN LIVE!
beobachten!

 **Deutschland summt**
Umweltschutz

Chronik info Fotos „Gefällt mir“-Angaben Videos

PERSONEN **3296** „Gefällt mir“-Angaben

INFO [030 394 054 310](tel:030-394054310)
[http://www.deutschlandsummt.de](http://info://www.deutschlandsummt.de)
Impressum

FOTOS

Deutschland summt hat 6 neue Fotos hinzugefügt.
3 Std.

Letzte Woche hatten wir Besuch in unserem Berliner Büro: Mit viel Engagement und Freude hatten uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Verwaltungsabteilung der Deutschen Bahn an ihrem „Social Day“ beim Bau von Wildbienenhotels und von Schau-Brutnesten für unsere Bienenkoffer. Am nächsten Tag ließen sie sich von Mensaleiter Hans Oberländer die Bienen auf dem Dach der Mensa HU Nord zeigen und übergaben die Wildbienenhotels an eine Kita in der Nähe ihrer Arbeitsstätte. Dort hängen die Nisthilfen jetzt, von den Kindern kreativ bemalt, am Gartenzaun.



Info- und Mitmachstände



Vorträge & Diskussionsveranstaltungen



Termin: Freitag, 7. Juni 2013, 17 bis 21 Uhr
 Ort: Tower Café, Am Burghof 55 (alter Flugplatz), 60437 Frankfurt-Bonames
 Veranstalter: Stiftung für Mensch und Umwelt, Initiative *Frankfurt summt!*

Herzliche Einladung!

Tipps und Tricks für Bienen- und Gartenfreunde:
 Was macht einen bienenfreundlichen Garten aus? Welche nektar- und pollenreichen Pflanzen gibt es wo zu kaufen? Kann ein naturnaher Garten auch repräsentativ aussehen?

Beginnt mit einem geführten Rundgang zu Kräutern, Blauden & Co. rund um den Tower sowie zur Kleingartenkolonie um die Ecke (Stört am Café 17 Uhr). Im Anschluss Info- und Diskussionsrunde (18.30 Uhr). Abschließend: Ausstellung (19.30 Uhr) in der Griller auf der Tower Terrace (eine Auswahl aus der Bienenstimmung mit Bienenstimmung) und Verlosung einer DVD des preisgekrönten Dokumentarfilms „More than Honey“.

Anmeldung bis zum 2. Juni 2013 unter bientalk@frankfurt-summt.de oder unter Tel. 069.247.020.119. Die Teilnahme ist kostenlos!

Eine Initiative der:



Mit Unterstützung von:

* U-Bahn 120 bis Station „Schlachterhofweg“ oder Linie 11 bis zum Tower Café
 Bus 27 bis zur Station „Niederhof“ oder Linie 11 bis zum Tower Café



Preview:
More than Honey



3 Wanderausstellungen zu Bienen

(Berlin, Frankfurt, Hamburg)



1/26 Tafeln zur Wanderausstellung
Hamburg summt! Die Welt der Bienen ganz nah



© DLD Bernd Bründert



© Michael Rademann

... und im Wälderhaus
 der Schutzgemeinschaft
 Deutscher Wald

Deutschlandsummt!





Weitere Städte summen sich ein:

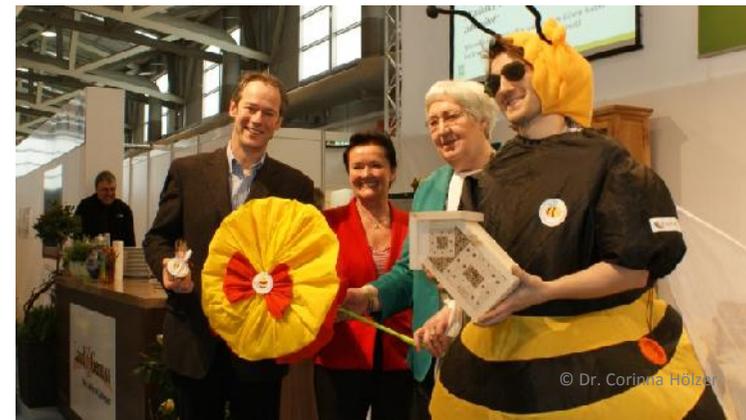
- ✓ Dachau
- ✓ Grafing
- ✓ Verden an der Aller
- ✓ Neuenhagen b. Berlin

„Deutschland summt!“ steht unter der Schirmherrschaft von Daniela Schadt, Lebensgefährtin unseres Bundespräsidenten



Warum mögen viele mitsummen?

- Maskottchen erfreut die Herzen
- Name *Deutschland summt!* inspiriert
- *Summen Sie mit?* lädt ein
- Identifikation mit der Stadt mobilisiert (www.berlin-summt.de)
- Fröhliche Atmosphäre
- Aha-Effekte begeistern
- Die Initiative verbindet groß & klein, alt & jung 😊



Benefiz-Konzert für die Bienen



Benefiz-Konzert und BEE ART

Viele Komponisten und Künstler lassen sich von Bienen inspirieren. Sie vertonen Gedichte zu Liedern oder schaffen Bilder und Skulpturen. Gerießen: Sie ein besonderes Konzert und eine Ausstellung internationaler Künstler. Der Erlös des Benefiz-Konzertes und der BEE ART wird zur Förderung der Bienen eingesetzt.

Mittwoch, 4. Juni 2014, 18:00 Uhr

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Miralles Saal
- Gesangsstudien der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler -



18:00 Uhr - BEE ART, Tombola, Honigverkauf und Informationen

- Imker, Jhrveitpädagogin, Wildbienen- und Gartenfreunde (Fototheke)
- **Werke internationaler Künstler zum Thema „Bienen“**
Vor Ort Verkauf auslöchernder Abschluss der BEE ART-Ausstellung in der Galerie FASZINATION ART (E.S. bis 28.6.2014) - Zeichnungen, Plakate, Druckauf Leinwand, Papier...

19:00 Uhr - Konzert der Berliner Hochschule für Musik

- Franz Schubert „Bienen“, gespielt von Leonard Neetz (11 Jahre), Violine, Jugendmusikschule, begleitet von: Claartor Horst, Klavier, Berlin
- Liebesprogramm „Bienen besungen“, von Schubert bis Britten, von Dowland bis Riehm - mit Studierenden der Berliner Hochschule für Musik *Hanns Eisler* und Claartor Horst, Klavier

Mehr Infos: www.hamburg-summt.de

Nur Abendkasse
Erwachsene: 10,00 €
Studierende: 7,00 €
Kinder, Schüler: 5,00 €



Gesangsstudien der Hochschule für Musik *Hanns Eisler*

Bienenkonzert im Miralles Saal, Landesjugendmusikschule



© Diederich B. Magnussen



Deutschlandsummt!



Gartenwettbewerbe

(2012 Berlin, 2013 Frankfurt, 2014 Hamburg, 2015 OHZ, 2016 Schweinfurt)



Seminar „Bienenfreundlich Gärtnern“



© Cornelis Hemmer



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

Deutschlandsummt!



Bienenfreundlich Gärtnern...

...bedeutet *nicht*, eine Imkerei im Garten zu eröffnen

Bedeutet vielmehr: den Garten als Lebensraum zu entwickeln, in welchem sich viele *unterschiedliche* Bienenarten wohl fühlen.



Seminar „Bienenfreundlich Gärtnern“ (Gartenfachberater Kleingartenwesen)



Gemeinsame Pflanzaktionen

180 Studierende, 2 Tage, 13.000 Zwiebeln



Augen- und Bienenweiden

(Scilla, Traubenhyazinthen, Krokusse)



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

Pflanzaktionen + Wildbienenhotel



Infotafeln + Mähregime



Bienenkoffer für (a) Grundschulen und (b) Kitas



Städte-Partner

Fokus der gemeinsamen Arbeit:

- die **Erhaltung der heimischen Biologischen Vielfalt**, wobei die Bienen als Botschafterinnen für mehr (Stadt)natur genutzt werden.
- Aha-Erlebnisse schaffen.
- Nicht durch Appelle wirksam werden, sondern durch **Einladungen**.
- Kinder erreichen. **Führungskräfte** erreichen. Den **Mainstream** erreichen.
- Groß denken. Elan beweisen. Mitstreiter finden. Erfahrungen weiter geben.
- Spaß an Bienen, Blumen *und* Menschen haben.

Städte-Partner



Eine **Kooperationsvereinbarung** legt Gemeinsamkeiten fest.

Sie ist Basis für die Bereitstellung vielfältiger Kommunikationsmittel von Seiten des „Deutschland summt!-Büros“ für die vor-Ort-Partner.

Städte-Partner



Eine **Kooperationsvereinbarung** legt Gemeinsamkeiten fest.

Sie ist Basis für die Bereitstellung vielfältiger Kommunikationsmittel von Seiten des „Deutschland summt!-Büros“ für die vor-Ort-Partner.

→ Neue Deutschland summt!-Partner herzlich willkommen ... Summst du mit?

Stiftung für Mensch und Umwelt

Dr. Corinna Hölzer & Cornelis Hemmer

Tel.: 030 394064-310

info@stiftung-mensch-umwelt.de

www.deutschland-summt.de

www.bienenkoffer.de

www.bienenfreundlich-gaertnern.de

www.wildbienenpaten.de



Deutschlandsummt!



SUMMENDES BUNT STATT EINHEITSGRÜN

Schon 2007 hat das Bundeskabinett eine „Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt“ beschlossen: Wie jede und jeder von uns – beruflich oder privat – dazu beitragen kann, das Artensterben zu stoppen.

Die biologische Vielfalt nimmt seit Jahren stark ab und ist vor allem durch menschliches Handeln verursacht. Deshalb haben die Vereinten Nationen 2011 bis 2020 als „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgerufen. Die 48000 bei uns natürlich lebenden Tier- und 20000 Pflanzenarten brauchen sich gegenseitig. Schon der Verlust einer Art kann zu starken Verschiebungen im ökologischen Gleichgewicht führen. Wir erkennen sie oft erst, wenn Böden nicht mehr funktionieren oder Grundwasser nicht mehr durch Bäume gehalten wird.

Mit der Gestaltung unserer Gärten und Balkone können wir attraktiven Lebensraum für Vögel und viele weitere Tiere schaffen. Unsere Bienen und Schmetterlinge summten und flattern nicht um Thujenhecken, sondern um Schlehen-, Wildrosen- und Ginsterbüsche. Vielfalt bei Wild- und Kulturpflanzen ist für die Tierwelt wichtig und macht auch uns Freude. Manchmal reicht es schon, kleinere Rasenbereiche nur zweimal jährlich zu mähen, Wildkräuter blühen zu lassen oder ein Pflegeeichens Staudenbeet anzulegen, das das ganze Jahr über blüht. „Regionale Pflanzen sind an unser Klima und den Boden angepasst, gedeihen gut und sind robuster gegen Mehltau und andere Krankheiten“, erklärt Dr. Corinna Hölzer von der „Stiftung für Mensch und Umwelt“. Deshalb gibt die Biologin auch Seminare für Privat-, Klein- und Profigärtner. Da geht es ausführlich um regionale Pflanzen und die vielen Wildbienenarten, die sie bestäuben, aber auch um Schäden, die Exoten anrichten können, wie z. B. Japanischer Knöterich, ndisches Springkraut, Kanadische Goldrute, Essig- und Götterbaum sowie Resen-Bärenklau (Herkulesstaude), die in der freien Landschaft heimische Flora verdrängen können.

BIOLOGISCHE VIelfALT BEI DEN WOHNUMGSGEMEINSCHAFTEN

Ansprechende Vorgärten, begrünten Innenhöfe und Mietergärten haben bei Wohnungsbau-Gesellschaften Tradition. Heute wird das „Grün“ rund um die Häuser – besonders von jüngeren Bewohnern – noch genauer betrachtet: „Grün“ soll auch ökologisch sinnvoll sein. Das Erleben und die Schönheit eines naturnahen Gartens werden mehr und mehr geschätzt.

Die EWG Pankow modernisiert in Buch einige Häuser umfassend. Nach der Baumaßnahme muss auch die Grünanlage zwischen den Häusern neu angelegt werden. Mit Unterstützung der „Stiftung für Mensch und Umwelt“ wird in Kürze ein Pflanz- und Gartenplan entwickelt. Als ersten Schritt zur biologischen Vielfalt hat die EWG Pankow gerade vier Bienenstöcke im Garten der Geschäftstelle aufgenommen und freut sich auf gutes Zusammenleben mit den neuen „Mitgliedern“.

STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

Die Stiftung wurde 2010 gegründet. Arbeitsschwerpunkt: „Nachhaltiger Konsum“ und „Biologische Vielfalt“. Im Oktober 2010 hob sie die Initiative „Der in summt!“ zur Taufe, weitere Städte folgten unter dem Dach „Deutschland summt! Wir tun was für Bienen“ (www.bienenfreundlich-gaertnern.de). Es geht um Aufmerksamkeit für Wild- und Honigbienen in Verbindung mit Stadtnatur und Produkte, die eine ökologische Landwirtschaft fördern. Denn ohne Bienen stellt es schlecht um unsere Ökosysteme und um uns Menschen. www.stiftung-mensch-und-umwelt.de, Hermannstraße 29, 14163 Berlin, Tel.: 394 06 43 04.

Biologische Vielfalt

HEIMISCHE PFLANZEN

STAUDEN UND KRÄUTER

Ackerringelblume, Beinwell, Färberkamille, Fette Henne, Glockenblumen, Heidenelke, Klatschminne, Kleines Seifenkraut, Kornblume, Kornrade, Natterkopf, Nelken-Leimkraut, Storchschnabel, Tausendgüldenkräuter (hoch beschnitten).

kaum zu bekommen für den Garten), Thymian, Wiesemargerite, Wilde Fritze, Wilder Majoran, Ysop.

STRÄUCHER

Ginster, Haselnuss, Kletterhortensie, Schlehen, Sommerflieder, Wildrosen.

SAATGUTANBIETER

www.wildsaamen-in-sel.de (Brandenburg), www.rieger-hofmann.de (Brandenburg), www.gabihoerch.de (Brandenburg), Verein für Brandenburg (Brandenburg), www.ablatt-garten.de (Heimische Pflanzen).

Home / Startseite-Kategorien / Leben / Wildbienen haben ihr Hotel bezogen

Wildbienen haben ihr Hotel bezogen

Posted on Montag, 1. Juni 2015 by Redaktion-Online in Leben, Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf



Wildbienen haben ihr Hotel bezogen

Es summt und brummt vor der vegetarischen Mensa in der Van't-Hoff-Straße. Eine Wildbiene auf der angrenzenden Wiese. Die unter fachmännischer Anleitung gefertigte Holzkonstruktion dient der bedrohten Spezies als Schutzraum und Nisthilfe.

Wildbienen-Schaugarten in Planung

Dieses Jahr entsteht im neuen Gartenzentrum im Bezirksverband Treptow ein Wildbienen-Schaugarten. Damit wird das Begegnungszentrum für Alt und Jung durch Unterstützung von „Berlin summt!“ um einen interessanten und wichtigen Baustein erweitert. Der Schaugarten soll die verschiedenen Gestaltungs- und Strukturelemente eines wildbienenfreundlichen (Klein)gartens den Besuchern hautnah vor Augen führen.



Foto: P. Zahn

Für Arbeitseinsätze, an denen sich bereits beim Aufbau des Info- und Gartenzentrums viele Kleingärtner engagiert beteiligt haben, werden zwischen März und Juli noch Helfer gesucht! Diejenigen, die das Seminar „Bienenfreundlich Gärtnern“ am 17. und 24. März besuchen und mindestens einen Arbeitseinsatz von drei Stunden oder ohne Seminar drei Arbeitseinsätze zu je drei Stunden absolvieren, erhalten eine Urkunde „Praxis-Lehrgang Wildbienen freundlich Gärtnern“. Interessierte melden sich bitte per Mail bei Marianne Lach-Diehl unter gartenfachberatung@gartenfreunde-treptow.de oder bei Dr. Corinna Hölzer, Stiftung für Mensch und Umwelt, info@berlin-summt.de, Tel.: 030-394 06 43 04.

Berlin summt So funktioniert das wirklich mit den Bienen

Claudia Kapfer (30) von der Stiftung Mensch und Umwelt klärt Kinder im Klassenzimmer über die Insekten auf.



Bienen-Expertin Claudia Kapfer (30) mit Kindern

Foto: Marlen Hunger

„In Deutschland soll es mehr summen!“

Seit 2010 gibt es „Deutschland summt!“, eine Initiative zur Bienenförderung. Wir sprechen mit Mitbegründerin Corinna Hölzer über Ideen und Ziele.

Was sollen Bienen in Städten bewirken? „Wir wollen durch verschiedene Aktivitäten und eine bessere Aufklärung die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass unsere Ökosysteme von den Bienen abhängig ist.“

Wieso sind Bienen für uns so wichtig? „Es ist doch unglaublich, was diese kleinen Insekten leisten.“

Dr. Corinna Hölzer ist „Deutschland summt!“ im Leben.